

Vallendar, im Juli 2024

Stiftungsbrief Sommer 2024

Immer wieder werde ich gefragt: Pater Lenz, warum setzen Sie sich eigentlich mit so viel Kraft und Zeit für das Projekt HALTUNG heute und die dazugehörige Stiftung ein? Und nicht selten wird dann noch hinzugefügt: In Ihrem Alter ist man doch normalerweise schon längst im Ruhestand...

Manches Mal muss ich schmunzeln und frage zurück, warum er oder sie sich denn – trotz Ruhestand – mit so viel Zeit und Kraft für die eigenen Kinder und Enkel oder ein Ehrenamt einsetzt ...



Damit will ich keineswegs leugnen, dass die an mich gestellte Frage durchaus verständlich, ja berechtigt ist. In den letzten Wochen wurde mir das noch einmal sehr deutlich bewusst: Ganz unerwartet erwischte es mich gesundheitlich „eiskalt“, und ich musste als Notfall ins Krankenhaus.

Dort verlief alles ganz schnell und GOTT SEI DANK für mich sehr positiv. Und ich war berührt, dass ich nicht nur die (berechtigte) Mahnung erhielt, mehr für Ausgleich und meine körperliche Fitness zu tun, sondern auch mehrfach zu hören bekam: „So, wie es mit Ihrer / Deiner sehr ernsten Erkrankung verlief, kann ich nur staunen: *Sie haben hier wohl noch eine Aufgabe!*“.

Genau das war auch mein Empfinden, als ich (auf der Intensivstation liegend) die Bibeltexte des **11. Juni** las.

Wie stark hier von *Sendung* die Rede ist, hat mich damals nicht nur berührt, sondern auch sehr ermutigt und mir große Zuversicht geschenkt. Und es berührt mich auch jetzt, wenn ich diese Bibelworte erneut lese, immer noch sehr ...

Mein Eindruck wird bestätigt, wenn ich auf das schaue, was sich in den vergangenen 6 - 12 Monaten getan hat:

- Die Zahl der Veranstaltungen im Bereich HALTUNG *heute* ist weiter gestiegen: auf jetzt 35 im ersten Halbjahr 2024 (und wenn Sie diesen Brief lesen, sind es vielleicht schon 39).
- Sehr erfreulich ist auch das wachsende Interesse am THEMA HALTUNG. Mit dieser Thematik werden wir als WeG-Initiative auch im nicht-kirchlichen Bereich stärker wahrgenommen. Angesichts der immer größer werdenden gesellschaftlichen Probleme und Herausforderungen sehen wir hier nicht nur eine Chance, sondern vor allem auch eine echte soziale Aufgabe.
- Die finanzielle Entwicklung der Stiftung hat es der WeG-Initiative auch möglich gemacht, ab dem 01. Juli eine neue Preis- und Zuschuss-Struktur einzuführen.

Bisher konnte der Grundpreis dank der Stiftung und des ehrenamtlichen Engagements für Theater / Ausstellung um je ca. 400 € verringert werden. Seit dem 1. Juli sieht sich die Stiftung nun in der Lage, auch die in Unterstützung einzelner Ausstellungen und Theateraufführungen zu intensivieren.

Interessierte haben nun die Möglichkeit, die Kosten für die von ihnen anvisierten Veranstaltungen bei entsprechendem Selbsteinsatz in der Vor- und Nachbereitung nochmals – und zwar

deutlich – zu verringern. Der ermäßigte Betrag (von bis zu 500 €) **wird dann** ganz von der Stiftung übernommen (ein Angebot, das zunächst auf die nächsten 2 ½ Jahre begrenzt ist).

- Für interessierte Veranstalter ist dies eine große Hilfe und Erleichterung (mehr dazu: [hier](#)). Ermutigt durch die bisherige finanzielle Entwicklung sind wir zuversichtlich, dass die Stiftung in den nächsten Jahren weiter finanziell so gefördert wird, dass dieses Angebot nach den 2 ½ Jahren nicht wieder beendet werden muss.

Liebe Leserin, lieber Leser dieser Zeilen: Wir würden uns natürlich freuen, wenn wir da auch mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen!

Dankbar für all diese Entwicklungen denke ich: Im Rahmen unserer je eigenen Kräfte und Möglichkeiten ist dies meinen und den Einsatz vieler wert.

Am Schluß eine **Einladung**, die eigentlich an den Anfang gehört:

Am 15.09. jährt sich die Seligsprechung von P. Richard Henkes bereits zum 5. Mal.

Ein guter Anlass, froh und dankbar auf die vergangenen Jahre zurückzuschauen.

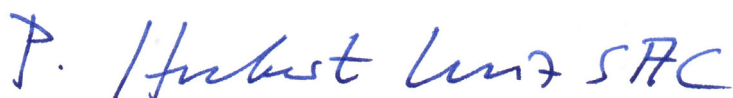
Und dazu möchten wir Sie für **Sonntag, den 15.09. nach Vallendar** einladen:

09.30 Uhr Festlicher Dankgottesdienst in der Hochschulkirche
anschl. Einladung zur Begegnung und einer rückblickenden Bildershow
ca. 12.15 Uhr Mittagessen

Meine pallottinische Gemeinschaft und ich würden uns freuen, Sie an diesem Tag als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir sowohl für die Begegnung als auch zum Mittagessen um **Anmeldung bis zum 02. September** unter weg@vp-uni.de.

Ihnen und Euch danke ich für alle zurückliegenden und alle künftigen Zeichen und Bekundungen der Verbundenheit

Ihr / Euer



P.S.:

Ein Besuch von www.haltung-heute.de lohnt sich. Sie finden dort nicht nur alles Wichtige zur Stiftung, sondern auch ansprechende Infos zu Theater und Ausstellung und unter "News" auch interessante Berichte über unsere Arbeit.

Und sie finden dort unseren „Hilferuf“ nach ehrenamtlicher Unterstützung: „Helfer gesucht“ – auch mit einer Reihe von Aufgaben, die nicht an den Ort Vallendar gebunden sind, ein Hilferuf, den Sie gern auch an andere weitergeben können. **[Hier zum Hilferuf](#)**